

Informatik & Philosophie: Chance oder Herausforderung?

Beitrag von „maraki“ vom 14. August 2025 20:28

Hallo zusammen!

Ich studiere im Master **Informatik und Philosophie, bzw Werte und Normen** für das Gymnasium. Werte und Normen wird bei uns als Ersatz für Religion in der SEK I durchgängig zweistündig unterrichtet. Informatik gibt es in der 9. und 10. Klasse als einstündiges Pflichtfach. Beide Fächer werden meist auch in der Oberstufe angeboten, wenngleich sie nur von wenigen Schülern gewählt werden.

Ich habe nun schon öfter gehört, dass man mit zwei Nebenfächern keine guten Einstellungschancen hat u.A. weil man weniger als Klassenleitung geeignet ist. Und, dass das Unterrichten schwierig werden kann, da man oft in vielen Klassen eingesetzt wird oder viel fachfremd unterrichten muss, weil das Stundendeputat sonst zu klein ist.

Ich würde gerne um eure **Einschätzungen** zu den möglichen **Vor- und Nachteilen meiner Kombination** und der **Arbeitsbelastung** bitten und zu hinterfragen, ob meine Sichtweise überhaupt stimmt.

Beitrag von „Seph“ vom 14. August 2025 20:49

Zwei Nebenfächer sind zwar durchaus problematisch und man hat dann eben sehr viele Lerngruppen parallel, mit Informatik als einem der Fächer sehe ich aber bezüglich der Einstellungschancen eher wenig Probleme. Dass das u.U. mit fachfremden Unterricht oder Teilabordnungen verbunden sein kann (aber nicht muss), sollte nachvollziehbar sein und einkalkuliert werden.

Beitrag von „mathmatiker“ vom 15. August 2025 01:18

 [Zitat von Seph](#)

Dass das u.U. mit fachfremden Unterricht oder Teilabordnungen verbunden sein kann (aber nicht muss), sollte nachvollziehbar sein und einkalkuliert werden.

In Berlin wäre TE ziemlich fix Lehrer für Mathematik.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. August 2025 06:08

und decken die Informatikerlehrer auch nicht sowas wie die "informatische Grundbildung" ab (wenn genug Stunden über)? Werte & Normen klingt nach NDS, ich weiß nicht, ob es diese Art Angebot in der Unterstufe auch gibt?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. August 2025 07:59

Informatik als Fach bedeutet in NRW fast schon Stellengarantie. Bei uns könntest Du sofort anfangen...

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. August 2025 18:52

[Zitat von maraki](#)

Beide Fächer werden meist auch in der Oberstufe angeboten, wenngleich sie nur von wenigen Schülern gewählt werden.

Ist das am allgemeinbildenden Gymnasium tatsächlich so? Von einigen beruflichen Gymnasien (auch an meiner Schule) weiß ich, dass die Zahl der SuS, die "Werte und Normen" wählen, stetig zunimmt. An meiner BBS war es in den letzten Jahren so, dass es für unsere vier BG-Klassen jeweils zwei W&N-Kurse und nur je einen Kurs evangelische und katholische Religion pro Jahrgang gab, weil immer mehr SuS sich für W&N statt Religion entschieden haben. Na ja, und Informatik - hier: "berufliche Informatik" - steht halt im BG von Klasse 11 bis 13 in der Stundentafel, muss also von allen SuS belegt werden.

Beitrag von „kodi“ vom 18. August 2025 19:05

Hier in NRW wird Informatik auch oft als Wahlpflicht-Hauptfach angeboten. Das absorbiert dann auch viele Stunden.

Ich denke, es ist eine der unproblematischeren 'Nebenfach'-Kombis. Der Knackpunkt wäre für mich eher PP solange das als Sammelzwangskurs läuft.